



Verein für menschliche Solidarität e. V. / Charlottenstr. 21 / 72070 Tübingen

Konzept Innereuropäisches Reise-Wanderprojekt

Vorstand

Andreas Schulze / Geschäftsführung

Bank im Bistum Essen IBAN DE69 0295 0013 4360 10
BIC GENODED1BBE

Vereinsregister VR 4646

Amtsgericht Essen
Steuernummer 86167/81700



Verein für menschliche Solidarität

Verein für menschliche Solidarität e. V./ Charlottenstr. 21 / 72070 Tübingen

Der Verein für menschliche Solidarität e.V. bietet unterschiedliche Unterbringungsmöglichkeiten nach § 35/35a SGB VIII für Jugendliche an, die aktuell in keinen anderen pädagogischen Einrichtungen untergebracht werden können. Hierbei orientieren wir uns individuell an den Bedürfnissen des Jugendlichen sowie an dem formulierten Hilfeplan nach § 36 KJHG. Neben Standortprojekten im In- und Ausland, welche in der Regel für eine Langzeitform angedacht sind, können wir auch Jugendlichen innerhalb eines mehrmonatigen Reise-Wanderprojektes betreuen. Diese Betreuungsform kann als Einstiegsphase in ein Standortprojekt genutzt werden oder auch optional als Clearingphase.

Ziele unserer Arbeit sind:

- Delinquente Verhaltensmuster ablegen
- Förderung sozialer Kompetenzen/Soft Skills
- Vermittlung verschiedener Deeskalationsstrategien
- Stärkung der eigenen Wahrnehmung
- Gesellschaftliche Partizipation durch Eigenverantwortung und Selbstbestimmung

Um ein individuelles Setting zu entwerfen, welches an den Verhaltensweisen des Jugendlichen angepasst ist, werden im Vorfeld gemeinsam mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten, die beste Betreuungsanforderung eruiert und in die konzeptionelle Ausgestaltung mit eingebunden.

Dem jungen Menschen, der oftmals unter starken Belastungen leidet, kann auf diesem Weg eine Auszeit aus seinem gewohnten Lebensumfeld geboten werden. Wir realisieren auch kurzfristig verschiedene Reise- Wanderprojekte im europäischen Ausland, sowie Kurzzeitstandortprojekte.



Vorstand

Andreas Schulze / Geschäftsführung

Vereinsregister VR 4646

Amtsgericht Essen
Steuernummer 86167/81700

Bank im Bistum Essen IBAN DE69 0295 0013 4360 10
BIC GENODED1BBE

Unsere Reiseprojekte umfassen in der Regel acht- bis zwölf Wochen. Es besteht natürlich die Möglichkeit die Laufzeit entsprechend den Bedürfnissen des jungen Menschen anzupassen. Der Projektverlauf ist in drei Phasen unterteilt:

Kennlernphase Ein erstes Kennenlernen von Jugendlichen und Betreuerteam erfolgt meist in Deutschland. Alternativ kann diese Phase im Ausland begonnen werden. Wichtig ist hierbei allen am Projekt beteiligten Personen die Möglichkeit zu bieten, sich einander anzunähern und die Bereitschaft eine Beziehung während des Projektverlaufs einzugehen. Die weiteren Reisevorbereitungen werden gemeinsam getroffen. Der Jugendliche wird in die Planung der Route und des weiteren Projektablaufs mit einbezogen und er hat die Möglichkeit seine Wünsche und Ziele für den Projektverlauf selbst zu formulieren.



Vorstand

Andreas Schulze / Geschäftsführung

Vereinsregister VR 4646

Amtsgericht Essen
Steuernummer 86167/81700

Bank im Bistum Essen IBAN DE69 0295 0013 4360 10
BIC GENODED1BBE

Vertiefungs- / Stabilisierungsphase Der Jugendliche und das Betreuererteam begeben sich zunächst auf eine Wandertour mit dem Rucksack. Die Tagesstruktur ist geprägt von gemeinsamen Aktivitäten, das Meistern verschiedener Herausforderungen, selbstständiges Handeln und das gemeinsame Erleben der Natur. Zu Beginn steht das Ziel, Vertrauen aufzubauen und einen respektvollen Umgang miteinander zu führen, im Vordergrund. Auf dem gemeinsamen Weg wird der junge Mensch kontinuierlich mit neuen Herausforderungen konfrontiert, welche es zu meistern gilt. Der junge Mensch wird täglich neue Erfahrungen sammeln. Er lernt, dass er in der Lage ist, Schwierigkeiten zu meistern und eigene Lösungsstrategien zu entwickeln. Die physischen und psychischen Herausforderungen des Reiseprojektes und die hiermit einhergehenden Erfolgs- aber auch Frustrationserlebnisse, bieten die Möglichkeit zur Erfahrung der eigenen Grenzen. Positive Erlebnisse stärken das Selbstvertrauen und er lernt sich selbst mit seinen Stärken und Schwächen besser einzuschätzen und zu akzeptieren. Das Erfahren von körperlicher Wirksamkeit und Willenskraft in Ausnahmesituationen, sind eine ideale Methodik zur Erlangung von einem neuen Selbstbild und der Förderung vorhandener Kompetenzen. Die Zeit in der Natur fernab der Zivilisation, ermöglichen es dem Jugendlichen zur Ruhe zu kommen. Ein gemeinsamer und geregelter Tagesablauf und das gemeinschaftliche Erleben der Natur inklusive ihrer Besonderheiten fördert die Zusammenarbeit zwischen dem jungen Menschen und seinen Betreuern mit dem Ergebnis Vertrauen zu fassen und sich einlassen zu können. Selbstständiges Handeln und daraus resultierende Konsequenzen, sich selbst spüren und fühlen, sind Teile dieser sehr Natur- und erlebnisintensiven Phase. Reiseprojekte eignen sich ideal um den Jugendlichen einen ersten Abstand zu seinem bisherigen Lebensumfeld und den damit verbundenen negativen Verhaltensmustern zu ermöglichen.

**Vorstand**

Andreas Schulze / Geschäftsführung

Vereinsregister VR 4646Amtsgericht Essen
Steuernummer 86167/81700

Auslaufphase Da es sich bei dieser Projektkonzeption um ein individuell veränderbares Modell handelt, bestehen im Anschluss daran mehrere Optionen.

1. Es erfolgt ein gemeinsamer Transfer innerhalb Deutschlands. Gemeinsam mit dem Jugendlichen und den am Erziehungsprozess beteiligten Personen werden die Erlebnisse reflektiert. Die im Vorfeld formulierten Zielsetzungen werden überprüft. In einem durchgeführten Hilfeplangespräch werden weitere Nah- und Fernziele und die Möglichkeit ihrer Umsetzung besprochen.

2. Im Anschluss an das Reiseprojekt ist eine Unterbringung in einem unserer Standortprojekte möglich.



Vorstand

Andreas Schulze / Geschäftsführung

Vereinsregister VR 4646

Amtsgericht Essen
Steuernummer 86167/81700

Bank im Bistum Essen IBAN DE69 0295 0013 4360 10
BIC GENODED1BBE